

Modulbezeichnung	Modul 7 Einführung in die berufsspezifischen juristischen Fachgebiete und betriebswirtschaftlichen Grundlagen
Modulcode	M7
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">- verstehen die rechtlichen Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung, kennen berufsrechtliche Pflichten und Grenzen, grenzen sich von anderen Berufsgruppen ab und erkennen rechtlich relevante Situationen.- beherrschen die juristischen Rahmenbedingungen zu Datenschutz und Verschwiegenheit, verstehen zentrale familienrechtliche Begriffe und handeln in rechtlich relevanten Situationen angemessen.- kennen Regelungen zu Kindeswohlgefährdung, Melde- und Schutzpflichten, kooperieren sachgerecht mit Behörden/Institutionen und schätzen Entscheidungssituationen professionell ein.

- kennen wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen der selbstständigen Beratungstätigkeit, verstehen betriebswirtschaftliche Grundbegriffe/-modelle und reflektieren ihre Angebote anhand betriebswirtschaftlicher Kriterien.
- bewerten Finanzierungs- und Kalkulationsoptionen und entwickeln tragfähige Angebots- und Preismodelle.
- verstehen Grundkonzepte unternehmerischer Führung und Praxisorganisation, planen erste Schritte in die Selbstständigkeit und entwickeln individuelle Marketingstrategien sowie eine klare Positionierung.

Modulinhalt

Das Modul vermittelt die für die Berufsausübung zentralen rechtlichen Rahmenbedingungen. Im Fokus stehen das Gewerbe (reglementiertes Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung), Berufsrecht und berufsrechtliche Pflichten wie Verschwiegenheit, Dokumentation und Aufklärung. Es werden Abgrenzungen zu angrenzenden Professionen (Psychotherapie, Klinische- und Gesundheitspsychologie) sowie Haftungsfragen und rechtliche Verantwortung im Beratungskontext systematisch erarbeitet. Ergänzend werden datenschutzrechtliche Anforderungen (DSGVO), Dokumentations- und Informationspflichten sowie familienrechtliche Themen (Obsorge, Unterhalt, Trennung, Scheidung) behandelt. Schnittstellen zu Kinder- und Jugendhilfe und anderen Institutionen werden praxisnah beleuchtet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Kindeswohl, gesetzlichen Melde- und Mitwirkungspflichten, dem Spannungsfeld zwischen Verschwiegenheit und Kooperation mit Behörden sowie auf Schutzkonzepten. Ziel ist die Entwicklung rechtlicher Handlungssicherheit und einer professionellen, gesetzeskonformen Praxisführung im Sinne der Klient:innen.

Des Weiteren legt dieses Modul betriebswirtschaftliche Grundlagen für die selbstständige und unternehmerische Tätigkeit im Beratungsfeld: Kostenrechnung, Rentabilität, Buchhaltung und betriebliche Steuerung sowie ein Überblick zu relevanten Rechtsfragen der Unternehmensführung (u. a. Unternehmensrecht, Datenschutz, Urheberrecht). Aufbauend darauf werden Kernthemen der Unternehmensführung vertieft: Angebots- und Preisgestaltung, Kalkulationsmodelle, Finanzierungsoptionen für Selbstständige, Positionierung am Markt, Rechnungswesen, Budgetplanung, Liquiditätsmanagement und steuerliche Grundpflichten. Der Praxisaufbau umfasst rechtliche Grundlagen der Berufsausübung (Gewerbeordnung, DSGVO, Vertragsrecht), Marketing und Kommunikation (Zielgruppenanalyse, Positionierung, Werbung, Social Media) sowie konkrete Schritte der Existenzgründung. Die Studierenden lernen, ihr Beratungsangebot professionell zu entwickeln, transparent zu kommunizieren und organisatorisch sowie rechtlich abzusichern, um fundierte unternehmerische Entscheidungen zu treffen.

Lehrveranstaltungen

UV Juristische Grundlagen 1 – Einführung und Berufsrecht
 UV Juristische Grundlagen 2 – Datenschutz, Familienrecht und Schweigepflicht

UV Juristische Grundlagen 3 – Kindeswohl, Institutionen und rechtliche Kooperationen

UV Betriebswirtschaftliche Grundlagen 1 – Einführung und Überblick

UV Betriebswirtschaftliche Grundlagen 2 – Unternehmensführung und Finanzierung

UV Betriebswirtschaftliche Grundlagen 3 – Recht, Marketing und Praxisaufbau

Prüfungsart

Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp